

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

12.9.1854 (No. 250)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250.

Dienstag den 12. September

1854.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An F. Friedmann in Oberwasser. — An A. Marx in Mannheim. — An Weinreuther in Pforzheim. — An Götck in Pforzheim. — An Frl. C. Himmel in Mannheim. — An Lieutenant Mörs in Coblenz. — An F. F. in Mainz (poste restante). — An F. F. in Mainz (poste restante). — An Frau Grieshaber in Freiburg. — An Th. Schmidt in Ettlingenweyer. — An Leifeld in Frankfurt. — An F. Krämer in Freiburg. — An J. Becker in Heidelberg. — An Fr. v. Kettner in Tegernsee. — An Mich. Nachol in Bruchsal. — An Jgfr. Fille in Baden. — An Ch. Essenhaus in Eßlingen. — An Frl. L. Schoppin in Untergrombach. — An Chr. Frießler in Pforzheim. — An M. Gorski in Rastatt. — An Bertha Nowack in Berlin. — An Reinhardt in Pforzheim. — An C. Mayer in Straßburg. — An Heinriß in München. — An das evangel. Pfarramt in Gochsheim. — An St. Herlan in Marseille. — An Mellfort in London. — An E. E. Birr in Straßburg. — An L. Stüber in Baden. — An Ch. Lang in Paris. — An Mlle. M. Faure à Lyon (poste restante). — An Giedersheimer in Rohrbach. — An Rapp in Ettlingen. — An Kräs in Ettlingen. — An Brommer in Bruchsal. — An Karolina Hofer? in Griesbach. — An Henle in Jartberg. — An J. Wolf in Weilheim. — An das Bürgermeisteramt in Kirchberg. — An W. Kronenberg in Darmstadt. — An J. Härtig in Buchen. — An v. Lasberg in Mannheim. — An Frau Doll in Sasbachwalden. — An S. Wertheimer in Durbach. — An Mono in Haltingen. — An D. Helbing in Emmendingen. — An A. Muß in Emmendingen. — An Frl. Gränmann dahier.

Retourfahrpoststücke:

An Granz in Freiburg. — An Erhardt in Müllheim a. Ruhr.
Karlsruhe, den 10. September 1854.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Baureparaturvergebung.

Die Bauveränderungen am alten Ruppurrerthor-Wachhause, zur Erhaltung einer Wohnung, im Voranschlag von 200 fl., sollen im Abstrich an einen Bauhandwerksmeister versteigert werden. Die Zeichnung, der Anschlag und die Bedingungen hierzu liegen zur Einsicht in der Gemeinderathskanzlei auf.

Die Steigerungsvergebung findet Mittwoch den 13. September, Nachmittags 1½ Uhr, bei dem Wachhause statt.

Karlsruhe, den 10. September 1854.
Stadt-Bauamt.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Dienstag den 12. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauenkleider;

Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Leib-, Tisch- und Bettweißzeug;

Freitag den 15. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Leinwand, Tuch, Kattun und andere Ellenwaaren;

Montag den 18. und Dienstag den 19. September d. J., Nachmittags 2 Uhr;

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Regenschirme, Bügeleisen, Schuhe, Stiefel etc.;

Mittwoch den 20. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr:

3 badische 50 fl.- u. 2 badische 35 fl.-Loose, 1 städtische Amortisations-Kasse-Obligation à 100 fl., goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Borstennadeln, Ringe etc.;

Donnerstag den 21. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauenkleider, Weißzeug etc.

Karlsruhe, den 5. September 1854.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

Späneversteigerung.

Nächsten Mittwoch den 13. September, Nachmittags 2 Uhr, werden bei **Jakob Gehrlein** an der Knielinger Schiffsbrücke etliche Hundert Haufen Späne versteigert.

Beiertheim.

Heute, Dienstag den 12. September, läßt der Unterzeichnete in seiner Wohnung (bei Frau Schreiner Scheil Wittwe) folgende Möbel öffentlich versteigern: 1 Schiffonier, 1 Kommod, 1 Kasten, 2 Bettladen, sowie sonstiges Hausgeräthe.

Apnrad Winkler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 8 list im obern Stock ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller,

Imml.

Imml.

Imml. 5
hüpf bis
Im B. - 21^{ten}
hüpf.

hy.

hy.

hy. Oberst.

Speicher kammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen; ebendasselbst ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Kuhn. by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist im Hintergebäude ein geräumiges Zimmer im zweiten Stock mit zwei Kreuzstöcken und einem Kochofen auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude daselbst.

Becher. by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im dritten Stock zu erfragen.

K. A. Levis. 2. Zuml.

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, nebst sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Alm. Widman.

Langestraße Nr. 151 sind zu vermieten: auf den 23. Oktober d. J. die bel-étage, bestehend aus 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern und Holzstall im Hof;

im untern Stock.

auf den 23. Januar k. J. der dritte oder der vierte Stock, bestehend jeder aus 7 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern nebst Holzraum im Hof.

Montag.

Näheres zu erfragen im dritten Stock.

im untern Stock.

W. Kiefer.

Ritterstraße Nr. 6 ist ein Logis parterre von 2 bis 3 Zimmern nebst Hof und allem andern Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten, und Bähringerstraße Nr. 57 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen.

im untern Stock.

Mayer.

Steinstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock, vornheraus, ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

im untern Stock.

Müller.

Waldstraße (alte) Nr. 7 sind zwei Logis zu vermieten, das eine bestehend in einem Laden, nebst Wohnung, das andere im Hintergebäude mit zwei Zimmern, Küche und allen Erfordernissen; beide können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

im untern Stock.

Gross. 2. Zuml. by.

Waldstraße (alte) Nr. 23 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 4, bei J. Gross. — Ebendasselbst wird ein Kochofen, mittlerer Größe, zu kaufen gesucht.

Wipfler. by.

Waldstraße Nr. 47 ist ein freundliches Logis im zweiten Stock von 2 bis 3 Zimmern, nebst Küche, Keller und Holzremise sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Sachter. by.

Bähringerstraße Nr. 43 ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

Prämer. by.

Zimmer zu vermieten.

Borderer Birkel Nr. 3, dem Finanzministerium gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober billig zu vermieten.

2. Zuml.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Bei Kaufmann Heinrich Hofmann, in der Langenstraße Nr. 181, ist ein schönes, ganz neu hergerichtes, möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet billig zu vermieten und kann nach Belieben bezogen werden.

im untern Stock.

zogen werden. Es eignet sich des vortheilhaften Lichtes wegen besonders auch für einen Künstler.

Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 44 (Sommerseite) ist im zweiten Stock ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller und Speicherkammer u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

by. Witt.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen und nähen kann, sich auch den häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf nächstes Ziel einen Platz: Waldhornstraße Nr. 30 im untern Stock.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön waschen, putzen und bürgerlich kochen kann, sowie die übrigen häuslichen Geschäfte zu besorgen versteht, findet sogleich eine Stelle in der Kasernenstraße Nr. 3.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich oder auf kommendes Ziel einen Dienst. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by. Kromer, Altmühl, Altmühlstr. 7.

(1) [Dienstverträge.] Ein Mädchen, das hauptsächlich gut kochen und sonst in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 22. Ebendasselbst wird ein solides Mädchen zu einem Kinde sogleich in Dienst gesucht.

by.

(1) [Dienstvertrag.] In der Waldhornstraße Nr. 1 wird auf kommendes Ziel ein Mädchen gesucht, das schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann, und sich überhaupt gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, spinnen und schön nähen kann, sucht auf Michaeli als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 8 im untern Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gefegtem Alter, welche vollkommen kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by. Schaaff, Langenstr. 19, 2. Zuml.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches sehr gut kochen, nähen, bügeln, spinnen, waschen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft auf's Ziel einen Dienst. Zu erfragen im großen Birkel Nr. 3 im untern Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefegtem Alter, welches gut kochen, nähen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

by. Langenstraße, Mittel, Altmühlstr. 30.

innul.
Pariser Winter-Mühen

sind so eben eingetroffen und empfiehlt dieselben
Hof-Kürschner **Ludw. Keller's** Wittwe,
Langestraße Nr. 127.

innul.
Der verehrlichen Einwohnerschaft mache ich die
ergebenste Anzeige, daß fortwährend Gegenstände, als:
Blonden, Spitzen, seidene und wollene Kleider,
Shawls u., sowie Strohhüte und Handschuhe bei
mir gewaschen werden, und daß mein Bestreben
immer dahin gerichtet sein wird, diejenigen Herr-
schaften, die mir ihr Vertrauen schenken, auf das
Vollkommenste zu befriedigen.

Cäcilie Fark, Steinstraße Nr. 7.

Heute, Dienstag den 12. September,

innul.
Gesang-Produktion

der Alpensänger bei Herrn Bierbrauer **Vi-
schoff**. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auf Veranlassung der im Karlsruher Tagblatt
Nr. 243 vom 5. d. M. enthaltenen Bitte des Herrn
Pfarrers Ludwig in Söllingen sind bis jetzt
für den bedürftigen **Jakob Giesinger** daselbst
folgende Gaben bei uns eingegangen:

Von St. 30 fr.; L. E. 24 fr.; Ungenannt
30 fr.; F. F. 30 fr.; Lbbg. 30 fr.; M. K. 30 fr.;
W. L. 1 fl. 12 fr.; J. K. 30 fr.; F. 30 fr.;
S. E. 30 fr. Zusammen 5 fl. 36 fr.

Weitere Gaben werden von uns gerne in Em-
pfang genommen.

Kontor des Tagblatts.

innul.
Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nacht
12 Uhr den Großh. Hofkapellm. Joh. Brombacher
nach kurzem Leiden im Alter von 74 Jahren in
ein besseres Leben abzurufen.

Freunden und Bekannten geben wir hievon, mit
der Bitte um stille Theilnahme, Nachricht.

Karlsruhe, den 11. September 1854.

Die Hinterbliebenen.

innul.
Schützengesellschaft.

Wir benachrichtigen hierdurch die Gesellschafts-
mitglieder, daß durch die hier anwesenden Alpen-
sänger und Komiker heute Nachmittag von 3 Uhr
an eine Gesang-Produktion bei freiem Eintritt im
Schießhause stattfindet, wozu wir die Mitglieder
und Schützenfreunde höflich einladen.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Septbr. III. Quartal. 92. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Heimkehr aus der
Fremde**. Liederspiel in einem Aufzuge; Musik
von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Hierauf: **Du-
verture** zu „die Hebriden“ (Fingals-Höhle), kom-
ponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Zum Be-
schluß: Finale aus der unvollendeten Oper: **Loreley**.
Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Donnerstag den 14. Sept. III. Quartal. 93. Abonne-
mentsvorstellung. **Der Wasserträger**. Oper
in 3 Aufzügen, von Cherubini.

innul.
Empfehlung.

Meine Anstalt zur **Verfertigung von Herren-Hemden**, deren Eröffnung
ich im Februar d. J. anzuzeigen die Ehre hatte, hat sich vielseitigen Beifalls zu erfreuen.
Dies veranlaßt mich, meine Verfertigungs-Einrichtung auf **Leib- und Bettwäsche
jeder Art**, wozu die Stoffe von meinem reichhaltigen Leinwand- und Tischzeug-Lager
bezogen werden, auszubehnen und die Arbeiten unter Leitung eines Sachverständigen (Chemisiers),
der die Hemden annimmt, berath einzutheilen, daß ich **ein Duzend feine Herren-
Hemden in 8, eine ganze Aussteuer in 14 Tagen** liefern kann.

Für **perfekte Arbeit** und **solide Qualität** leiste ich **Garantie** und stelle
die Preise billig, um meine Anstalt, die sich ihrer Natur nach durch die darbietende Bequem-
lichkeit und Abwendung des Risikos vom Besteller auf den Verfertiger von selbst empfiehlt,
Jedermann zugänglich zu machen. Ich bitte daher, meinem Hause das ihm seit vielen Jahren
geschenkte Vertrauen auch in der angebeuteten Richtung gefälligst zuzuwenden.

Von mehreren Gegenständen, namentlich Hemden und Brusteinsätzen, halte ich auch
Lager, und Modelle für courante wie für moderne Façons liegen stets zur Auswahl bereit.
Karlsruhe, im September 1854.

Heinrich Hofmann,
Langestraße Nr. 181.